

# Regionaltag im „tiefsten ländlichen Raum“

Große Vorfreude auf Veranstaltung am 18. Juni in Kilsheim – Mit der 20. Auflage betritt die Bürgerinitiative Neuland

Von Susanne Marinelli

**REGION** Den runden Geburtstag der von ihr 1998 initiierten Regionaltage feiert die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken in diesem Jahr. Bei der 20. Auflage gibt es eine Besonderheit: Erstmals findet die Großveranstaltung nicht in einer Großen Kreisstadt oder in einer Kreisstadt der vier von der Gemeinschaft vertretenen Landkreise statt. Gastgeber ist diesmal das rund 5300 Einwohner zählende Kilsheim.

**Ambiente** Bürgermeister Thomas Schreglmann warb gestern Vormittag im Rathaus für den Regionaltag, der am Sonntag, 18. Juni, stattfindet. Er dankte der Bürgerinitiative, dass die Kommune die Veranstaltung ausrichten dürfe. Schließlich sei mit der Verleihung der Stadtrechte an Kilsheim vor 725 Jahren auch das Marktrecht verbunden gewesen.

Somit bietet es sich an, dieses Jubiläum mit einem großen Markt in einem wunderbaren Ambiente samt Altem Rathaus und den alten Brunnen zu feiern.

Offen bekannte der Bürgermeister, dass angesichts von knapp 60 Ausstellern die Gesamtorganisation mit einigen Herausforderungen verbunden sei. „Aber das klappt.“

Auf die Geschichte der Regionaltage ging der Vorsitzender der Bürgerinitiative und Öhringens Ex-OB Jochen K. Kübler ein. Er gab zu, dass die Bürgerinitiative mit der Vergabe an die Kleinstadt Kilsheim Neuland betrete. Man begeben sich in den „tiefsten ländlichen Raum“, erklärte er, um dann mit Blick auf die von pro Region vertretenen Landkreise zu betonen: „Wir sind der ländliche Raum.“

Bei den Regionaltagen in Großstädten wurden bis zu 15000 Interessierte gezählt, so Kübler. Ange-

sichts der Nähe zum Neckar-Odenwald-Kreis und zu Bayern rechne man in Kilsheim „mit einer sehr hohen vierstelligen Zahl“.

Der Startschuss fällt am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr in der Festhalle.



Kilsheims Bürgermeister Thomas Schreglmann (l.) und Jochen K. Kübler, Vorsitzender von pro Region. Foto: Marnelli

Ansprachen halten Tomas Schreglmann, Jochen K. Kübler sowie Bürgermeister Stefan Neumann aus Künzelsau, das 2018 den Regionaltag ausrichtet. In Kooperation mit dem Europabüro Wolpertshausen und dem deutschen Team des Rednerdienstes von Team Europe hält Katja S. Vonhoff die Festrede. Ihr Thema: „Die Zukunft des ländlichen Raums in Europa.“ Danach geht es in der Hauptstraße weiter. Dort präsentieren sich in der erweiterten, rund einen Kilometer langen Fußgängerzone etwa 60 Aussteller.

**Programm** Um 12 Uhr beginnt das Programm auf der großen Showbühne am Alten Rathaus. Mit dabei sind der Musikverein Eintracht Kilsheim sowie nach dem Fassanstück (13 Uhr) die „Hohenlohe Highlanders Pipes & Drums“ (13.45 und 14.45 Uhr), Mentalist Christian Fontagner (15.15 Uhr) und die Würth

Big Band. Um 14.15 Uhr tritt die Tanzgruppe aus Kilsheims ungarischer Partnerstadt Pécsvárad auf. Die französischen Partner aus Moret-sur-Loing wollen den Regionaltag mit einer Überraschung bereichern. Im Rittersaal des Schlosses präsentiert der Radiosender SWR4 in der Reihe „Mundart & Musik“ die Gruppe „Jakobs Stubenmusik“.

Ein einwöchiger Aufenthalt in Moret-sur-Loing mit Besuch in Paris winkt als Hauptpreis beim Regionaltag-Preisrätzel. Die Gewinner werden um 18 Uhr bekannt gegeben.

Zum Bummel durch die Stadt laden beim verkaufsoffenen Sonntag auch der Bauernmarkt und das schon am Samstag beginnende Weindorf der örtlichen Weingüter im Kulturhof ein. „Alles ist mittendrin“, freut sich der Rathauschef. Es gebe viele kostenlose Parkplätze in der Stadt und im Gewerbestraße II in der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne.